

Horstmann, Müller und Reinke Vereinsmeister

Westkirchen (gl). Die Sportschützen Westkirchen haben jetzt ihre Generalversammlung veranstaltet. Der Vorsitzende Ludger Müller schaute in seinem Bericht auf die Vereinsmeisterschaften zurück und berichtete über die Situation der Sportschützenvereine im Kreis sowie über die Veränderungen im Waffenrecht.

Die Schützen nahmen 2023 an keinen Rundenwettkämpfen teil. Aufgrund der großen Entfernungen gab es dem Bericht zufolge

auch keine Teilnahme am Ligaschießen. Dennoch habe Müller auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit zurückblicken können und sich bei den Mitgliedern für ihren Einsatz bedankt. Ferner gab er die Termine für das Vereinspokalschießen der örtlichen Vereine und Verbände am 19. und 20. Januar bekannt.

Sportwart Thomas Herold berichtete über die Ergebnisse der Wettkämpfe. Bei den Vereinsmeisterschaften mit Luftgewehr

belegte Fabian Horstmann den ersten Platz. Zudem waren Ludger Müller (Luftgewehr Auflage) und Waffenwart Phillip Reinke (Luftpistole und Kleinkaliber) siegreich. Reinke berichtete ferner über den „tadellosen Zustand der Waffen“. Den Kassenbericht stellte Thomas Altefrohe vor, an dem Kassenprüfer Werner Wedig nichts auszusetzen hatte.

Bei den Vorstandswahlen wurde Thomas Herold als Stellvertretender Vorsitzender wiederge-

wählt. Er übernimmt laut Bericht nun auch die Aufgaben des Jugendleiters. Auch Geschäftsführerin Martina Herold und Beisitzer Fabian Horstmann wurden in ihren Ämtern bestätigt. Heinz Walter ist neuer Kassenprüfer. Den Festausschuss bilden August Winkelkötter und Achim Meintgens.

Zum Schluss der Versammlung wurde der Jahresrückblick 2023 in Film und Fotos – bearbeitet von Dieter Gnosa – gezeigt.



Ihre Generalversammlung haben die Sportschützen Westkirchen veranstaltet. Das Bild zeigt (v. l.) Ludger Müller, August Winkelkötter, Phillip Reinke, Klaus Wedeking, Christian Bieckmann, Fabian Horstmann, Heinz Walter, Dieter Schleese, Thomas Altefrohe und Thomas Herold.

Foto: Dorfarchiv Westkirchen